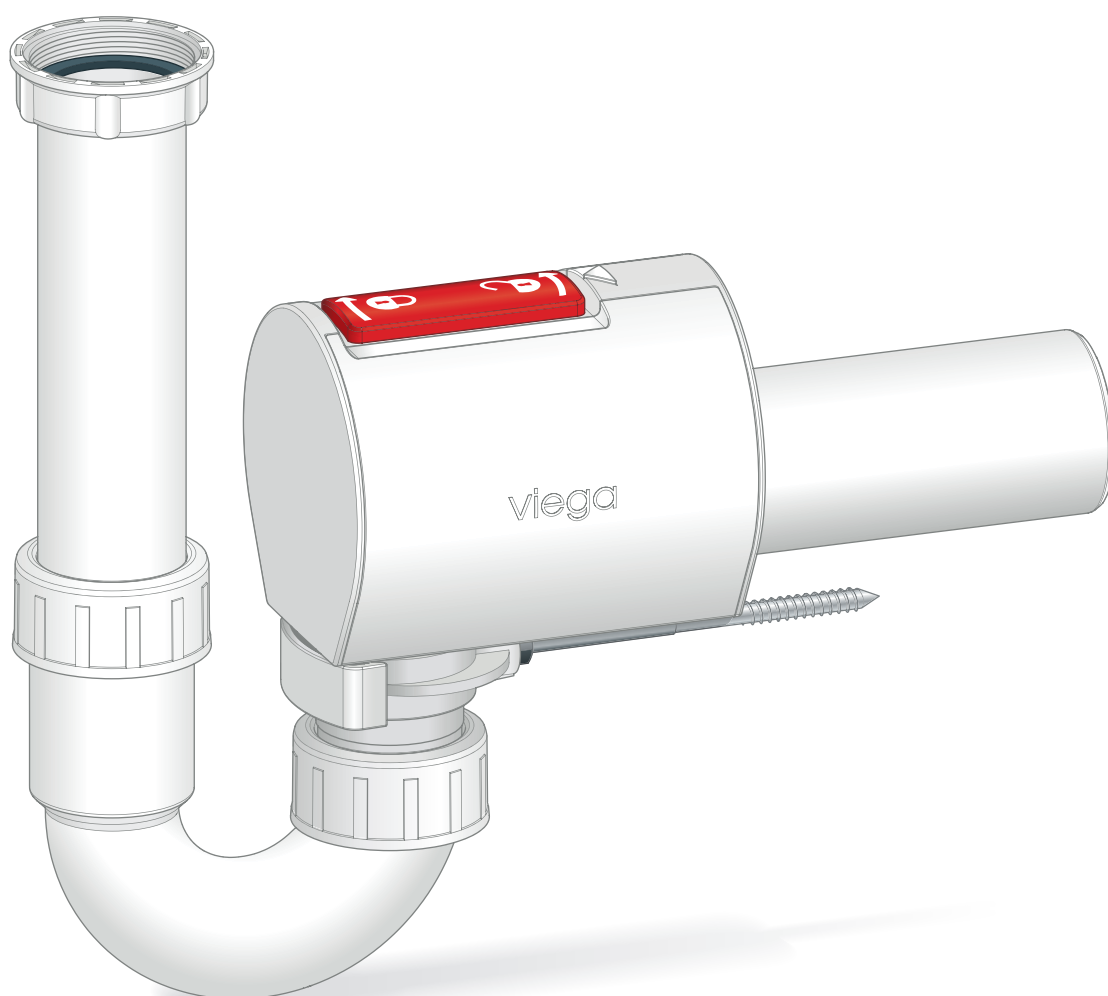


Gebrauchsanleitung

Sperrfix-Rückstauverschluss Typ 5



für Zulauf unten

Modell
4995.1

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	4
	2.1 Normen und Regelwerke	4
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	2.2.1 Einsatzbereiche	4
	2.2.2 Einbauort und Einbaubedingungen	5
	2.3 Produktbeschreibung	6
	2.3.1 Übersicht	6
	2.3.2 Funktionsweise	7
3	Handhabung	8
	3.1 Montageinformationen	8
	3.1.1 Einbaumaße	8
	3.2 Grundkörper montieren	8
	3.3 Wartung	12
	3.4 Entsorgung	16

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Anforderungen werden erfüllt von Grundfix Plus Control als Typ 3 Rückstauverschluss mit zweifacher Rückstausicherung	EN 13564

Regelwerke aus Abschnitt: Einbauort und Einbaubedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Richtiger Einbauort des Rückstauverschlusses	EN 12056
Sicherung von Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene	DIN EN 12056-4
Sicherung von Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene	DIN 1986-100
Anforderungen an Rückstauverschlüsse Typ 3	EN 13564

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Der Sperrfix-Rückstauverschluss ist ein rückstausicherer Siphon mit zwei Verschlussklappen für Entwässerungsgegenstände wie z. B. Ausgussbecken oder Waschmaschine. Der Rückstauverschluss entspricht dem Typ 5 und erfüllt die geltenden Regelwerke, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 4.

Der Rückstauverschluss eignet sich für folgende Betriebsbedingungen:

- für Entwässerungsleitungen DN 40 oder 50
 - Ablaufleistung Ø50 1,0 l/s
 - Ablaufleistung Ø40 0,8 l/s
- für haushaltsübliche Abwässer bis zu einer Temperatur von 95 °C mit pH-Werten ≥ 4 oder ≤ 10

Nicht zulässig ist die Verwendung im industriellen Bereich oder in Rohrleitungen, die aggressive Flüssigkeiten führen. Dazu gehören Reinigungsmittel, die Sanitärobjekte, Entwässerungsgegenstände und Rohrwerkstoffe beschädigen können.

Viega empfiehlt, bei mehrtägigen Betriebsunterbrechungen, bei denen kein Abwasser anfällt, den Notverschluss zu schließen.

2.2.2 Einbauort und Einbaubedingungen

Nach geltenden Regelwerken, dürfen Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene unter bestimmten Voraussetzungen durch Rückstauverschlüsse gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert werden, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Einbauort und Einbaubedingungen“ auf Seite 4.

Ein Rückstauverschluss kann eingesetzt werden, wenn

- Gefälle zum Kanal besteht.
- die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d. h., dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden.

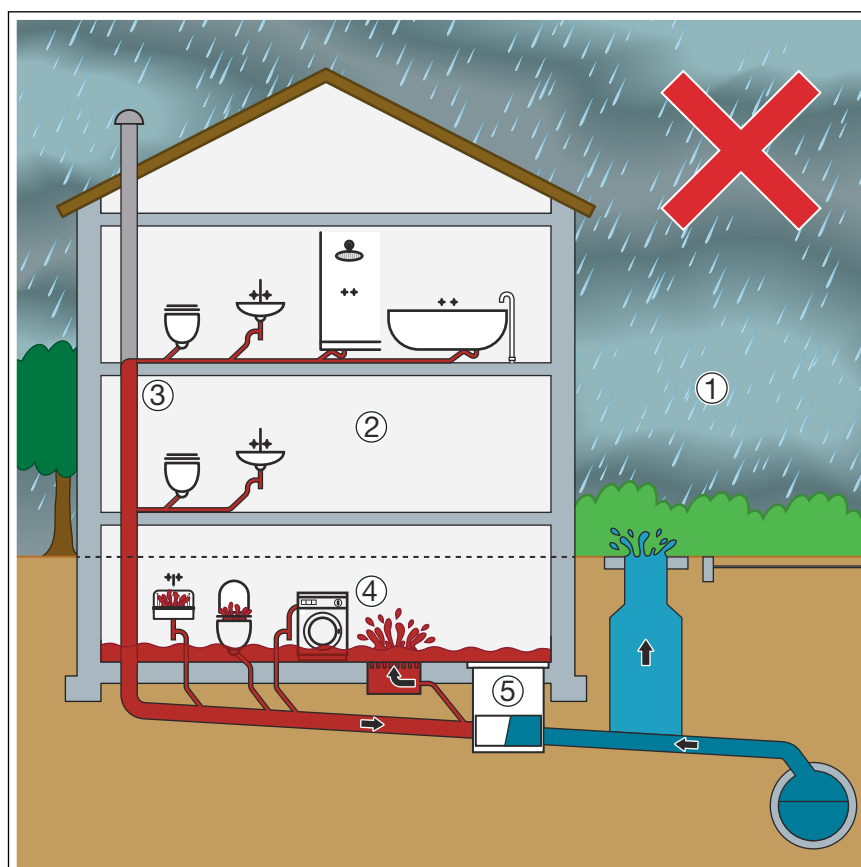


Abb. 1: Falscher Einbauort des Rückstauverschlusses

Die Anbindung der oberen Etage (3) an die Grundleitung muss zwischen Rückstauverschluss und Kanal innerhalb des Gebäudes erfolgen (5) – nur so ist die einwandfreie Funktion des Abwassersystems gewährleistet. Damit die Entwässerung dauerhaft sichergestellt ist, dürfen Rückstauverschlüsse nicht als zentrale Absicherung eines Gebäudes mit oberhalb der Rückstauenebene (1) installierten Entwässerungsgegenständen eingesetzt werden – im Rückstaufall würde es zur Überflutung im Gebäude durch nicht abfließendes Abwasser kommen (4).

Siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Einbauort und Einbaubedingungen“ auf Seite 4

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

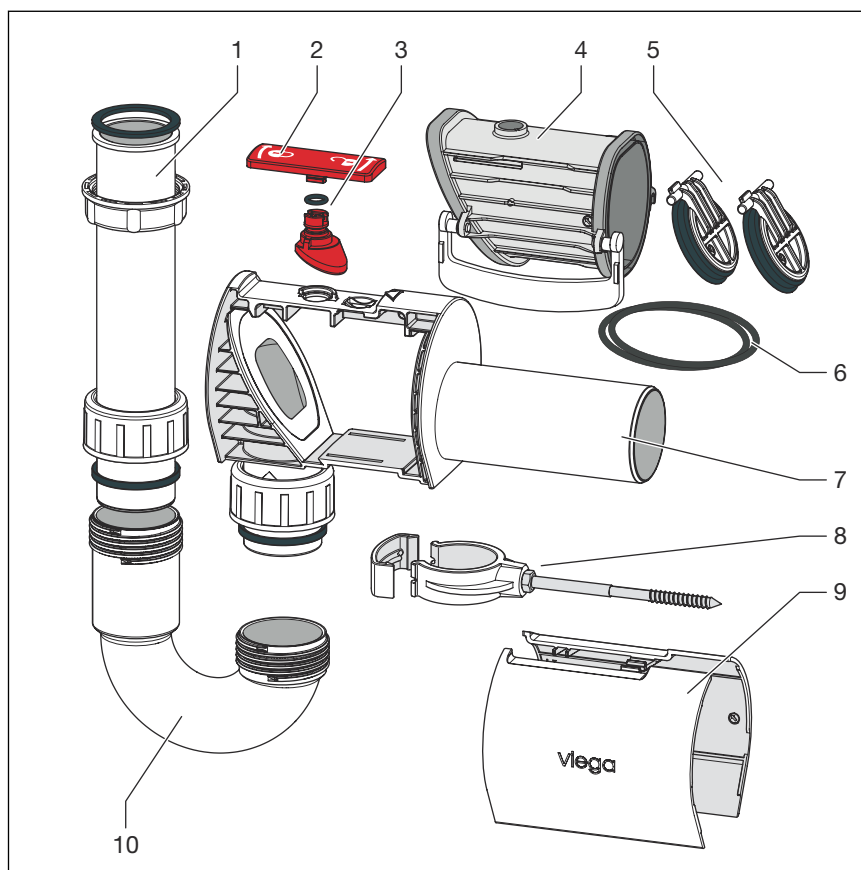


Abb. 2: Lieferumfang

- 1 Verstellrohr mit Dichtung
- 2 Handbetätigung
- 3 Einsatz Handbetätigung
- 4 Rückstaeinheit
- 5 Klappen
- 6 Dichtelemente Rückstaeinheit
- 7 Grundkörper Rückstauverschluss
- 8 Befestigung
- 9 Verschlussdeckel
- 10 Geruchverschluss

2.3.2 Funktionsweise

Die Pendelklappen des Rückstauverschlusses sind geschlossen und öffnen selbstständig bei abfließendem Wasser.

Zusätzlich kann der Rückstauverschluss durch eine Handbetätigung manuell verschlossen werden.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Einbaumaße

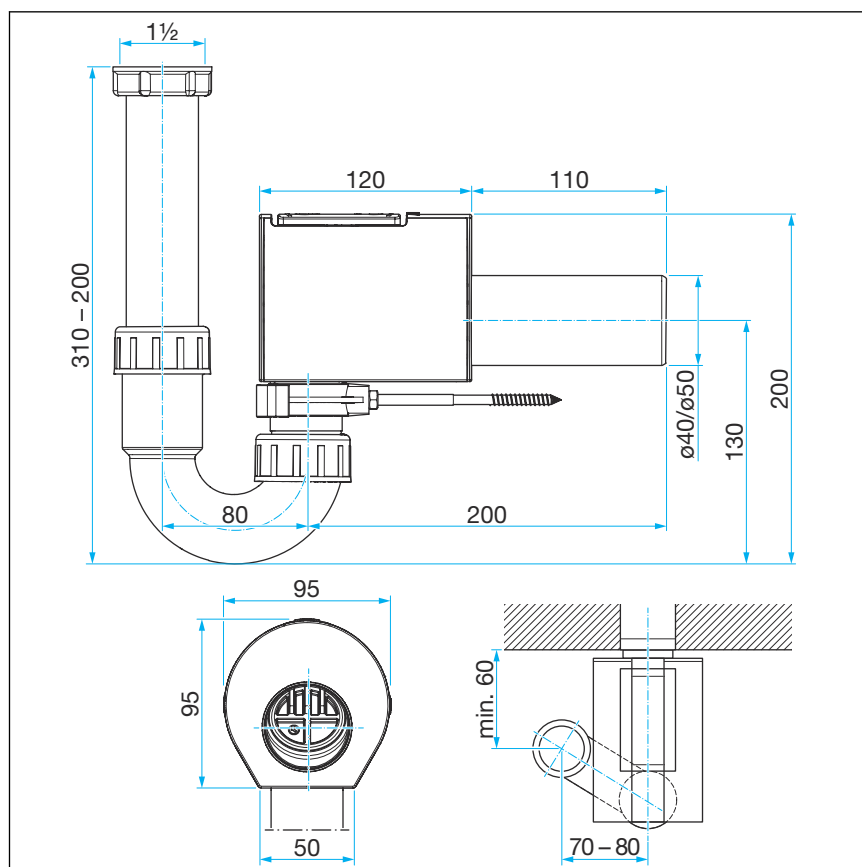
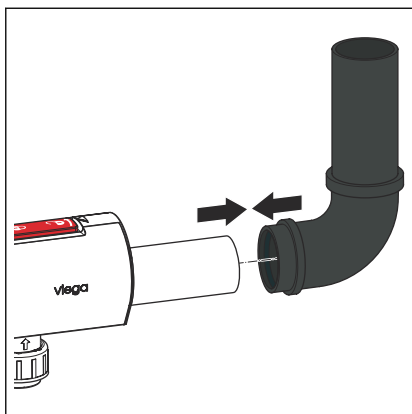


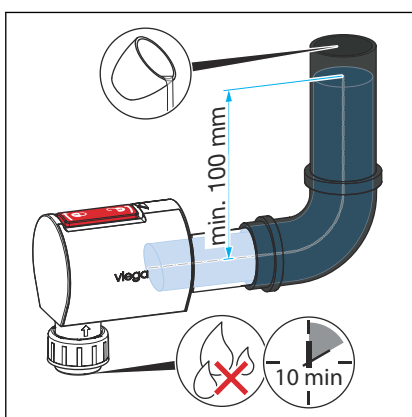
Abb. 3: Einbaumaße

3.2 Grundkörper montieren

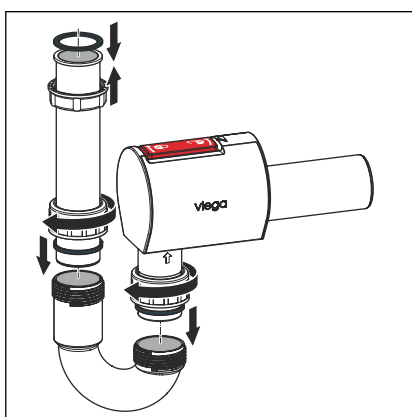
Der Einbau in die Entwässerungsleitung darf nur durch Bau- oder Sanitärfachbetriebe unter Berücksichtigung der bautechnischen Vorschriften und der Hinweise dieser Gebrauchsanleitung erfolgen.



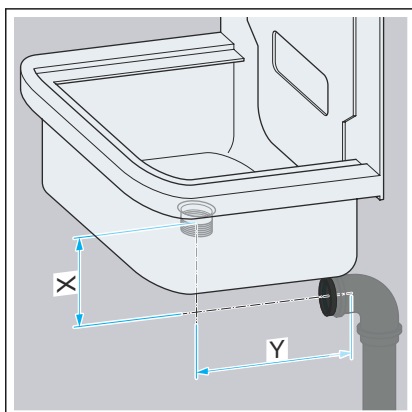
Die Prüfvorrichtung anbringen.



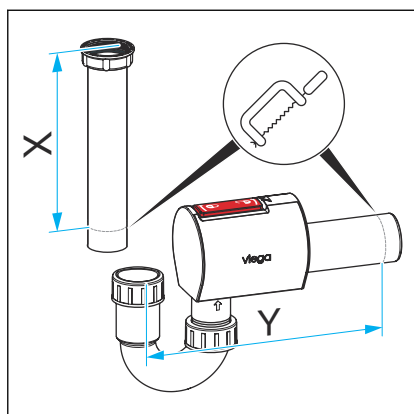
Den Rückstauverschluss prüfen.



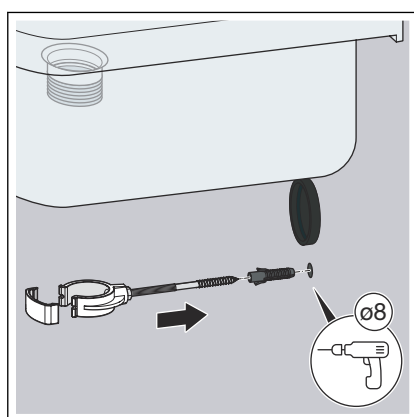
Den Röhrengeruchverschluss zusammenbauen.



Die Geruchverschlusshöhe X und die Länge Y ermitteln. Die Länge Y mit der Muffenlänge ermitteln.

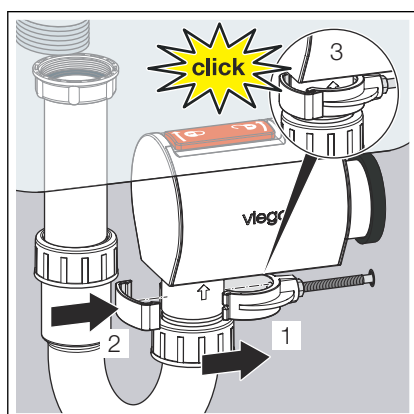


► Das Verstellrohr und den Ablaufstutzen kürzen.

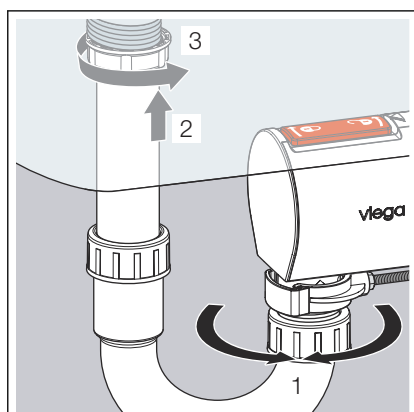


► Die Befestigung montieren.

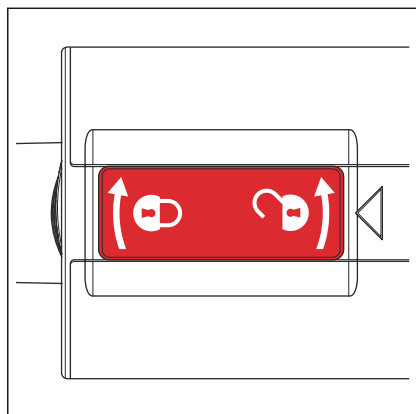
HINWEIS! Die Entwässerungsleitung nicht beschädigen.



► Den Geruchverschluss montieren.

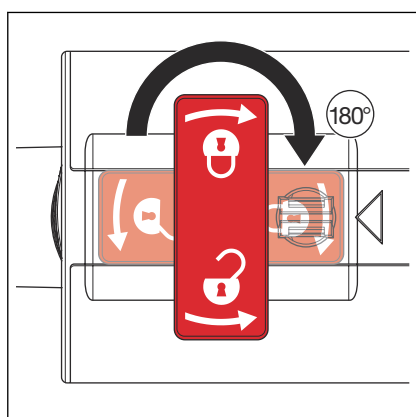


► Wenn der Geruchverschluss an einem Ausgussbecken montiert wird, den Geruchverschluss versetzt montieren.

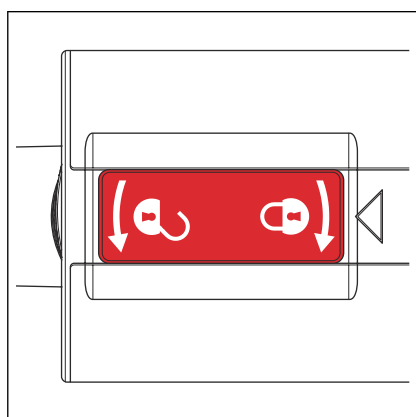


► Handbetätigung geöffnet

Die Pendelklappen öffnen und schließen sich selbstständig.



► Um den Rückstauverschluss zu verschließen, die Handbetätigung um 180 ° im Uhrzeigersinn drehen.



► Handbetätigung geschlossen

3.3 Wartung

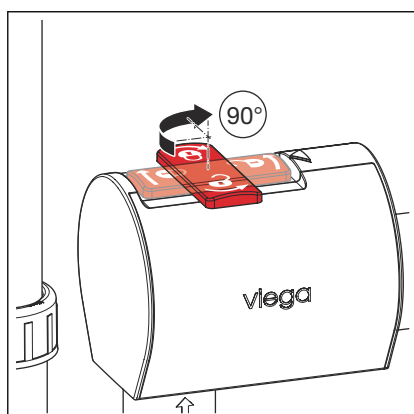


HINWEIS!

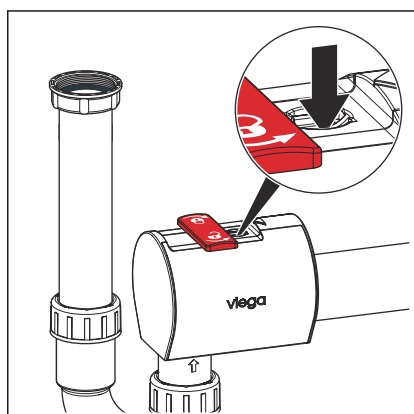
Für den sicheren Betrieb führen Sie zweimal pro Jahr eine Wartung der Anlage durch.

Voraussetzungen:

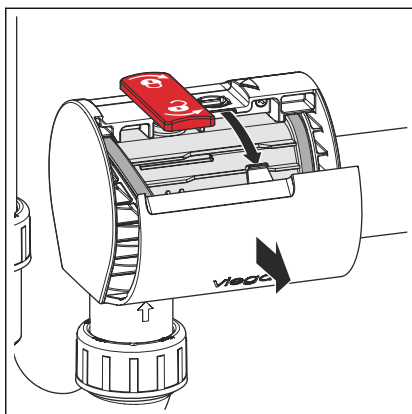
- Die Wartung muss durch einen Fachkundigen erfolgen.
- Für Reparatur, Wartung und Verlängerung nur Originalteile verwenden.
- Defekte Bauteile austauschen, nicht reparieren.
- Bei der Verwendung von Kameras und Reinigungsgeräten (Reinigungsspirale, Hochdruckreiniger) den Rückstauverschluss vor mechanischen Beschädigungen schützen.
- Die Wartung erst dann beginnen, wenn sichergestellt ist, dass keine Rückstausituation vorliegt und die vor dem Rückstauverschluss liegenden Entwässerungsgegenstände nicht benutzt werden.



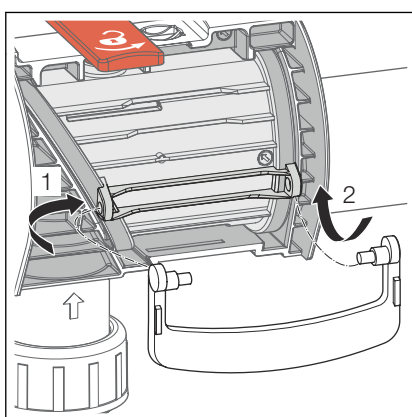
- Um den Verschlussdeckel zu entsperren, die Handbetätigung um 90 ° im Uhrzeigersinn auf Mittelstellung drehen.



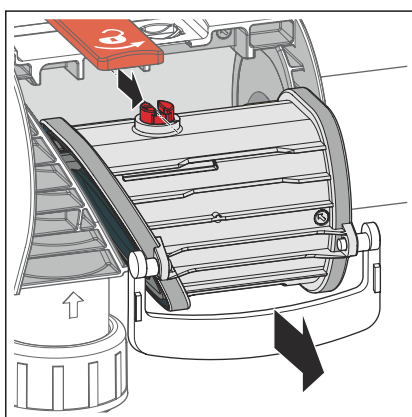
- Den Verschlussdeckel oben entriegeln.



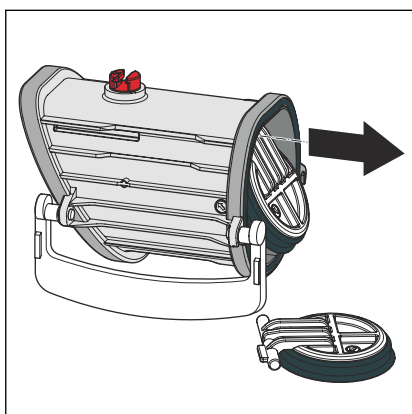
■ Den Verschlussdeckel abnehmen.



■ Den Griff anbringen.

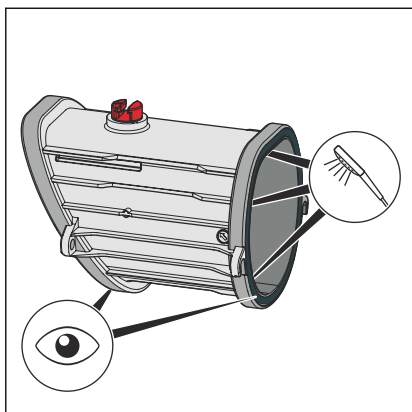


■ Die Rückstaeinheit herausziehen.

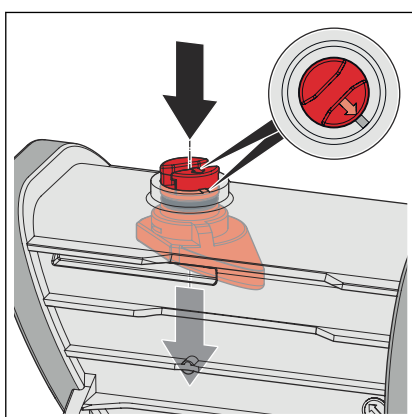


■ Die Pendelklappen ausbauen.

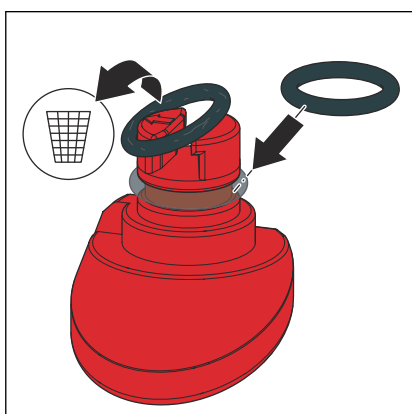
■ Die Dichtungen überprüfen und reinigen. Wenn die Pendelklappen oder die Dichtungen defekt sind, die Bauteile austauschen.



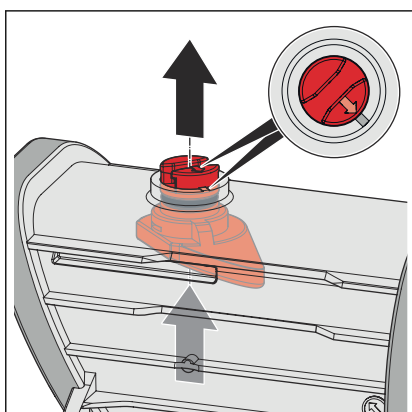
- Die Rückstaeinheit reinigen.
- Die Dichtelemente auf Beschädigungen prüfen. Wenn die Dichtelemente beschädigt sind, austauschen.



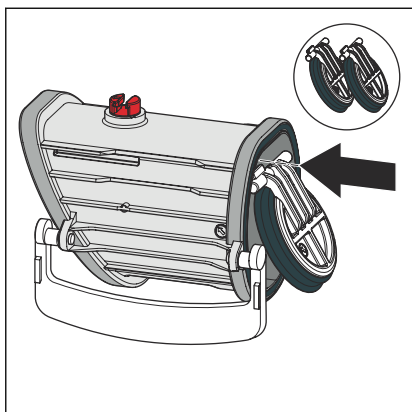
- Um den Einsatz der Handbetätigung auszubauen, den Einsatz in die gezeigte Position drehen.



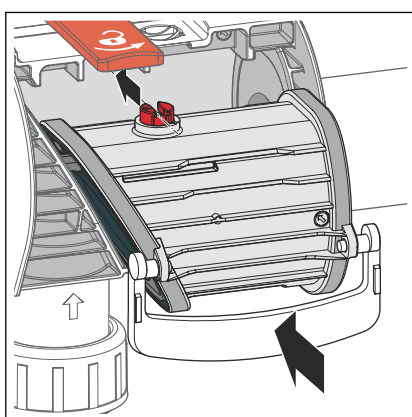
- Das Dichtelement am Einsatz der Handbetätigung austauschen und fetten.



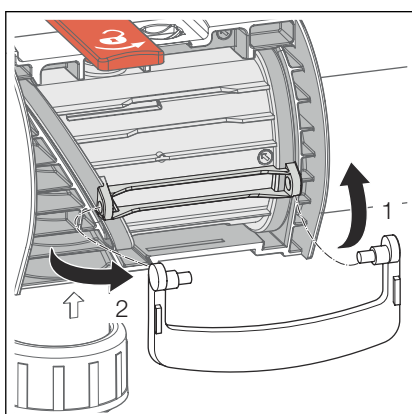
- Den Einsatz der Handbetätigung einbauen.



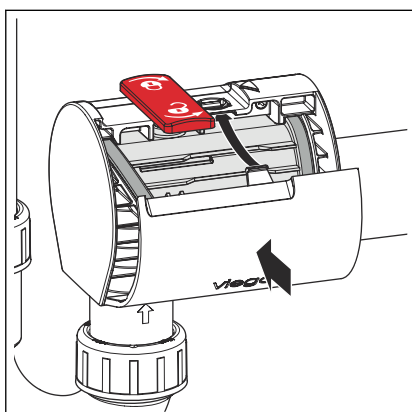
► Die Pendelklappen einsetzen.



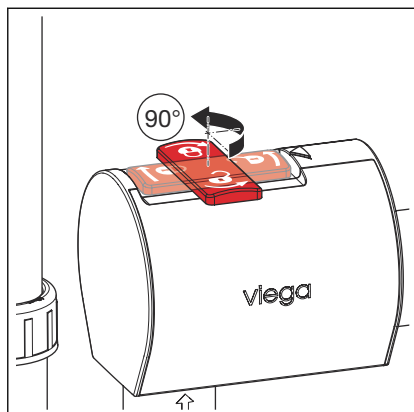
► Die Rückstaeinheit einsetzen.



► Den Griff abnehmen.



► Den Verschlussdeckel aufsetzen.



- Um den Verschlussdeckel zu sperren, die Handbetätigung um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2026-08 • VPN220476

